Liebes Kolibri-Team,

unsere Tochter Amelie tanzt nun seit gut drei Jahren bei Euch und hat immer sehr viel Spaß an dem Kurs und am Tanzen und Freude an der Bewegung.

Nun muss ich mich aber mit einem unguten Gefühl bei Euch zurückmelden, da ich die Preise der Tanzveranstaltung nicht wirklich nachvollziehen kann und für eine derartige Art der Veranstaltung auch einfach für viel zu hoch halte.

Ihr schreibt, dass der Spaß und die Freude am Tanzen für Euch im Vordergrund stehen. Ich verstehe auch, dass das keine caritative Veranstaltung ist und sicherlich auch hier zumindest die Kosten gedeckt sein sollen. Ebenso weiß ich, dass in der derzeitigen Situation alles teurer geworden ist und dies sicher auch bei Euch nicht Halt macht.

Allerdings sollte die Aufführung nach meiner Auffassung eine Familienveranstaltung sein, bei der es in erster Linie einmal darum geht, das eigene Kind zu sehen und auch zu beklatschen. Ein Eintrittspreis von über 20 EUR bis knapp 40 EUR steht dem aber doch wirklich entgegen. Ebenso finde ich es fragwürdig, für Kinder von 1-3 Jahren einen eigenen Sitz zu verlangen.

Ihr schreibt, es ist ein „Stück von Kindern für die ganze Familie“. Ich glaube aber, dass es sicher Familien gibt, bei denen aufgrund dieser Preise nicht alle als Zuschauer kommen können und als Weihnachtsgeschenk für ein Kind/Jugendliche ist eine Karte für die Tanzaufführung der Geschwister doch ehrlicherweise denkbar ungeeignet.

Ich hatte dieses Störgefühl schon bei der letzten Veranstaltung und finde es dieses Mal sogar noch ein bisschen schlimmer. Als Eltern haben wir ja im Grunde keine Wahl, ob wir kommen oder nicht. Natürlich werden wir auch bei der Veranstaltung dabei sein und unser Kind unterstützen. Und natürlich sind auch die Kleinsten süß und putzig anzuschauen, aber vor allem doch für deren eigene Eltern/Verwandte und nicht die restlichen 90% der Anwesenden im Saal. Aber wir haben ja meines Erachtens auch schon den Weg zu dieser Aufführung sowohl durch die monatlichen Beiträge, als auch durch die Extrakosten für Kostüme etc. begleitet.

Ich würde mir ein Format wünschen, bei dem die Aufführung der Kinder im Vordergrund steht und nicht der Beigeschmack einer gewinnmaximierten Veranstaltung bleibt.